

99-B09-816

Letterate toscane del Settecento : un regesto / Antonella Giordano. Provincia di Firenze, Assessorati alla Cultura e alle Politiche Femminili. Con un saggio su Corilla Olimpica e Teresa Ciamagnini Pelli Fabbroni di Luciana Morelli. - Firenze : All'Insegna del Giglio, 1994. - XV, 294 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 88-7814-019-8 : Lit. 35.000

[3843]

[Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung](#)

Im vorliegenden Band wird ein Teil des Materials publiziert, das seit 1989 anlässlich der Vorbereitungen zur Erinnerung an die Französische Revolution im Rahmen einer breit angelegten Untersuchung über Personen und kulturelle Ereignisse in der Toskana des 18. Jahrhunderts zusammengetragen worden ist. Der Hauptteil besteht aus einem "Repertorium", in dem 36 Schriftstellerinnen, die in der Toskana geboren wurden oder dort gewirkt haben und zwar in den Jahren von 1690 (dem Gründungsjahr der berühmten Accademia dell'Arcadia) und dem Einmarsch der französischen Revolutionsarmee 1796. Die gleichförmig aufgebauten Artikel (im Kopf: Name, Akademie-Name, Geburts- und Todesort und -jahr) bestehen aus drei Teilen: 1. der Biographie, die fast ausschließlich aus Zitaten aus zeitgenössischen oder späteren Werken (mit Quellenangabe) besteht; 2. dem Verzeichnis der Werke, das sehr sorgfältig recherchiert zu sein scheint - vor allem durch die Verzeichnung der zahlreichen unselbständig erschienenen Werke (vor allem Gedichte in zeitgenössischen Anthologien, darunter auch solche, die allein dichtenden Frauen gewidmet waren); 3. Sekundärliteratur (die Abschnitte 2 und 3 sind chronologisch geordnet). In zwei Anhängen sind weiter 5 Dichterinnen, von denen keine gedruckten Werke erhalten sind sowie 5 Improvisatorinnen verzeichnet. Die folgende, systematisch geordnete Bibliographie der Quellen stellt eine Fundgrube für Informationen über frühe Nachschlagewerke über Frauen allgemein und über Dichterinnen im besonderen dar. Erwähnt sei ein umfangreicher, selbständiger zweiter Teil (S. 199 - 294) mit zwei Untersuchungen über die im Zusatz zum Titel genannten Frauen. - Solide gearbeitetes Quellenwerk über die Frauenliteratur des 18. Jahrhunderts in der Toskana, in dem man in den Akademien noch darüber debattierte, ob Frauen auf Grund ihrer intellektuellen Fähigkeiten überhaupt zu schulischen und universitären Bildungsgängen zugelassen werden sollen.

Klaus Schreiber

Zurück an den [Bildanfang](#)